

18.08.26

Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities: Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

Der Flossbach von Storch Multiple Opportunities ist ein aktiv verwalteter Mischfonds mit flexiblem Investmentansatz. Fondsmanager Bert Flossbach investiert weltweit in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Wandelanleihen und Gold, um attraktive Chancen zu nutzen und Risiken gezielt zu steuern. Grundlage jeder Anlageentscheidung ist ein hauseigenes Analysemodell. Ziel des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen.

FondsSuperMarkt: Herr Flossbach, der Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities gehört zu den am weitesten verbreiteten Fonds in Deutschland. Worauf führen Sie die Beliebtheit zurück? Was hat den Fonds so erfolgreich gemacht?

Bert Flossbach: Wir kommen aus der Vermögensverwaltung und haben den Fonds anno 2007 aufgelegt - und damit kurz vor der Finanzkrise. Seitdem konnten wir das Portfolio erfolgreich durch mehrere Krisen führen. Ziel ist ein robustes Portfolio, mit dem Anleger in guten Zeiten vom Aufwind an den Kapitalmärkten profitieren, in schlechten Zeiten aber möglichst keine dauerhaften Wertverluste erleiden sollen.

FondsSuperMarkt: Wie schätzen Sie aktuell die Situation an den Aktienmärkten ein – welche Trends erkennen Sie, wo sehen Sie die attraktivsten Chancen und wo ist eher Vorsicht geboten?

Bert Flossbach: Getrieben von den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) haben vor allem die Aktien von Halbleiterunternehmen im ersten Halbjahr kräftig zugelegt. Qualitätsunternehmen aus vielen anderen Bereichen waren kaum gefragt, ohne dass sich wichtige Fundamentaldaten verschlechterten. Und so boten und bieten sich hier aus unserer Sicht immer wieder Chancen. Im Juni begann dieser Trend zu drehen und auch im Juli holten viele Unternehmen aus den Bereichen Konsum, Gesundheit und Finanzen auf. Der Halbleiterbereich musste hingegen Federn lassen. Auch wenn der KI-Boom anhalten könnte, sind wir hier zurückhaltend. Die Bewertungen erscheinen uns vielfach ambitioniert – auch angesichts der historisch eher kurzlebigen „Schweinezyklen“ in diesem Bereich.

FondsSuperMarkt: Wie sieht die aktuelle Positionierung des Fonds aus und wie bewerten Sie diese?

Bert Flossbach: Den Löwenanteil des Fondsvermögens machen mit gut 80 Prozent Aktien aus, für die aus unserer Sicht derzeit das beste Chance-Risiko-Profil besteht. Der Anleiheanteil lag nach dem Verkauf einer Position zuletzt bei nur zwei Prozent. Weitere acht Prozent sind in Gold investiert. Wir sind zudem zu 47 Prozent im US-Dollar - und zu knapp 32 Prozent im Euroraum engagiert.

FondsSuperMarkt: Wie viele Unternehmen schaffen es am Ende tatsächlich ins Portfolio? Warum setzen Sie lieber auf eine konzentrierte Auswahl statt auf möglichst viele Titel?

Bert Flossbach: Derzeit befinden sich 62 Titel im Portfolio, darunter 55 Aktien. Obwohl Diversifikation zu unseren Anlageleitlinien zählt, sind wir überzeugt, dass beispielsweise 150 Titel die Risikostreuung nicht unbedingt verbessern würden. Dafür würden mit hoher Wahrscheinlichkeit die Chancen aus unserer Sicht niedriger sein, da es in der Breite häufig an Qualität fehlt. Qualität bedeutet für uns, dass unsere Analysten auch in Zukunft mit hoher Wahrscheinlichkeit eine attraktive Gewinnentwicklung erwarten. Denn kurzfristig kann die Aktienkursentwicklung zwar stark schwanken, langfristig zeigt jedoch die Historie, dass sich Kurse an der Gewinnentwicklung ausrichten.

FondsSuperMarkt: Für einen Mischfonds ist der Rentenanteil im Fonds aktuell eher gering. Woran liegt das? Und wie bringen Sie derzeit die Stabilität ins Portfolio?

Bert Flossbach: Auch wenn der Anleihemarkt wieder deutlich höhere Renditen bietet als in der jüngeren Vergangenheit, erachten wir das Chance-Risiko-Profil in Teilen des Aktienmarktes nach wie vor als deutlich attraktiver; zumal wir davon ausgehen, dass die Inflation perspektivisch oberhalb der Zwei-Prozent-Grenze der Notenbanken liegen wird. Doch unser Fondsmanagement agiert opportunistisch. Sollte sich hier etwas verändern, kann der Anteil auch rasch wieder steigen. Für Stabilität im Portfolio sorgen einerseits die Kassenquote und der Goldanteil. Aber vor allem sind Aktien nicht gleich Aktien. So kann ein Unternehmen mit vorhersehbarer Gewinnentwicklung vom Risiko her näher an Anleihen als an den Aktien von sehr stark wachsenden Unternehmen liegen.

FondsSuperMarkt: Welche strategische Rolle spielen Edelmetalle im Fonds im Rahmen Ihres Multi-Asset-Ansatzes? Können Sie einen kurzen Ausblick geben?

Bert Flossbach: Gold ist für uns ein wichtiger Baustein für ein robustes Portfolio. Hier sind wir langfristig investiert. Wir sehen es als eine Versicherung des Fondsvermögens gegen die uns bekannten und unbekannten Risiken des Finanzsystems. Nach dem Hoch von 5.000 US-Dollar im ersten Quartal haben wir daher unsere Position nur leicht reduziert. Doch der Goldpreis ist äußerst volatil. Prognosen sind daher schwierig.

FondsSuperMarkt: Die Investitionsprognosen vieler KI-Unternehmen und ihrer Zulieferer sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Woran erkennen Sie als Fondsmanager, ob ein Boom noch fundamental getragen ist oder in spekulative Übertreibung übergeht?

Bert Flossbach: Ja, die Prognosen sind gestiegen. Aus Milliarden sind Billionen geworden. Um sie zu beurteilen, schauen wir uns am besten die Zahlen an: Unterstellt wird, dass der nötige Investitionsbeitrag in die KI-Infrastruktur von nur einer Handvoll Unternehmen bis 2030 in Summe auf sieben Billionen US-Dollar wachsen soll, über ein Fünftel des jährlichen Bruttoinlandsprodukts der USA. Damit nach Abzug aller Kosten noch eine passable Rendite erzielt werden kann, müsste daher der zusätzliche Umsatz der Technologiekonzerne enorm ansteigen und hochprofitabel sein. Aber woher soll das Geld dafür kommen? Zum einen reichen aus unserer Sicht Personalkosteneinsparungen, wenn KI-Agenten Mitarbeiter ersetzen, dafür nicht aus. Zum anderen bewegen sich die als „Magnificent 7“ bekannten Technologieunternehmen aus ihren Monopolen heraus und treten in einem gemeinsamen Markt (KI) gegeneinander an. Zu den konkurrierenden US-Modellen kommen chinesische Varianten, die immer leistungsfähiger werden und für die meisten Anwendungen ausreichen dürften, aber sehr kostengünstig sind. Hier dürfte es bei der Preispolitik in Zukunft interessant werden.

FondsSuperMarkt: Welche Risiken sehen Sie im Zusammenhang mit KI-Investments und wie steuern Sie diese im Fonds?

Bert Flossbach: Glücklicherweise gibt es außerhalb der „Euphoriezone“ genügend Titel ertragszuverlässiger Unternehmen, die dank des KI-Booms aus unserer Sicht so niedrig bewertet sind wie seit Jahren nicht mehr. Und so gilt das Postulat der Diversifikation: Indem man Fondsvermögen auf verschiedene Anlageklassen, Einzeltitel und Währungen aufteilt, lassen sich Kapitalmarktrisiken langfristig reduzieren, ohne dabei auf Renditepotenziale verzichten zu müssen.

FondsSuperMarkt: Für welche Anleger eignet sich der Fonds besonders und wie sollte er im Portfolio eingesetzt werden?

Bert Flossbach: Der Fonds eignet sich für alle, die langfristig und breit diversifiziert Vermögen aufbauen wollen. Er ist eine Basislösung, die allerdings in jüngster Zeit schlechter abgeschnitten hat als große Indizes wie der MSCI World, auf den viele Investoren mit Indexpapieren setzen. Hier gilt es jedoch zu bedenken, dass letzterer inzwischen hochkonzentriert ist. So soll der MSCI World die Wertentwicklung von 1.282 Aktien aus 23 Ländern spiegeln. Weil jedoch das Indexgewicht mit dem Erfolg steigt, entfallen 72 Prozent auf US-Werte und 26 Prozent auf die zehn größten Positionen, von denen neun Aktien von US-Unternehmen aus den Bereichen Informationstechnologie und Kommunikation sind.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Flossbach.

Fondsdetails: Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R

ISIN	LU0323578657
WKN	A0M430
Fondskategorie	Mischfonds flexibel, Welt
Ausgabeaufschlag	4,76 % (FondsSuperMarkt-Rabatt 100%)
Ertragsverwendung	Ausschüttend (jährlich)
Laufende Kosten (ohne Transaktionskosten)	1,62 % (21.07.2026)
Performance Fee	10 % des Vermögenszuwachses des Netto-Fondsvermögens (High Watermark)
Auflegung	24.10.2007
Fondsvolumen	20,16 Mrd. EUR (30.06.2026)
Performance (seit Auflage)	252,94 % / durchschnittlich 6,96 % pro Jahr (21.07.2026)
Risikoklasse (SRI)	3 von 7

Über Flossbach von Storch

Bert Flossbach und Kurt von Storch gründeten die Vermögensverwaltung Flossbach von Storch im Jahr 1998. Dabei ging es Ihnen vor allem darum, das Geld ihrer Kunden genauso anzulegen, wie sie es mit ihrem eigenen auch tun würden. Viele Jahre und einige Börsenkrisen später, zählt Flossbach von Storch zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern in Europa. Zu den Kunden zählen neben Privatkunden auch institutionelle Investoren, große Versicherer und Pensionskassen, aber auch viele Fonds- und Vorsorgesparer.

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt als Kernmarke der INFOS AG ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sechs Partnerbanken – darunter comdirect und FNZ Bank – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 20.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses Depot bei der FNZ Bank bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von über 1,136 Milliarden Euro betreut. Stand: Juni 2026

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (PRIIPS KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter www.fonds-super-markt.de/ und bei der Verwaltungsgesellschaft (<https://www.flossbachvonstorch.de/de/investmentfonds/fonds/LU0323578657>) erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache einsehbar: <https://www.flossbachvonstorch.de/de/rechtliches/rechtliche-informationen>. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.